



Ragna tritt als frische Siegerin in Bad Doberan an
Fotos: marcruhl.com

Aber mittlerweile ist das Wasser von der Bahn, sogar der stark in Mitleidenschaft gezogene Zuschauerbereich mit den Parkmöglichkeiten ist dank umfangreicher Aufräum- und Planierarbeiten wieder akzeptabel. Helmut Kappes, sportlicher Leiter des Meetings: „Die Ostseesparkasse hat richtig Geld in die Hand genommen, überall wird fieberhaft gearbeitet. Die Leute können kommen, zumal die Wetterprognosen für die nächsten Tage bestens sind.“ Die Vorbereitungen für das Ostseemeeting, das nunmehr am Donnerstag seinen ersten von vier aufeinander folgenden Renntagen feiern wird, sieht man überall. „Aktuell ist bestes Wetter, viel Wind, die Bahn trocknet ab, der Bodenwert liegt aktuell bei 4,3 bis 4,4. Am Samstag steigen sieben Rennen inklusive einer Viererwette mit garantierter Ausschüttung von 10.000 Euro. Daneben gibt es ebenso die Gerade/Ungerade-Wette“, so Kappes weiter. Auch bei vielen Mithelfern um Simone Samrey und Susanne Putensen hellten sich die Gesichter in den letzten Tagen sichtbar auf. Nicht zuletzt die großen Ställe haben Deutschlands älteste Galopprennbahn längst entdeckt. So sind **Win for Gold**(5.R.) und **Hideki Danon** (3.R.) als Wöhler-Vertreter ebenso chan-



Clever Man will es bei den Dreijährigen wissen

cenreiche Kandidaten wie **Clever Man** (1.R.), der es zuletzt in Frankreich spürbar schwerer angetroffen haben dürfte. **Silberlinde** kennt fast nur gute Leistungen, läuft zuverlässig nach vorne, während die Wettchance des Tages als Stelldichein von frischen Siegern daher kommt. Mit dabei auch die Harzburger Trainer-Championesse Elfi Schnakenberg, die wiederum mit einer kopfstarken Delegation vertreten ist. **Briodolf** ist beispielsweise frischer Sieger, während **Light Shadow** sich nachdrücklich angekündigt hat. Im höchsten Ausgleich des Tages kommt es darüber hinaus zu einem interessanten Altersvergleich, bei dem uns unter anderem **Lonely Star** mit der Briefmarke ins Auge fällt, auch

für **La Janina** sind gute Chancen zu entdecken. Im Region Rostock-Cup über 1750 Meter könnte auch **Ottotfee** eine starke Klinge schlagen, die sich neben Win for Gold auch mit Sajja auseinandersetzen muss.

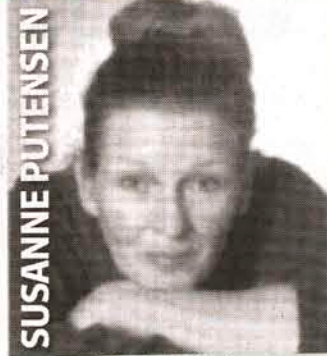
VON FRANK SCHMITZ

BAD DOBERAN > Leinen los an der Ostsee zum viertägigen Galoppmeeting in Bad Doberan, Deutschlands ältester Galopprennbahn. Und dabei sah es vor einigen Tagen noch gar nicht danach aus. Mecklenburg-Vorpommern versank im Regen. Teilweise fielen mehr als 100 Liter pro Quadratmeter, beispielsweise in Rostock und Umgebung. Die schlimms-

ten Unwetter der letzten siebenzehn Jahre. Doch Bürgermeister Hartmut Polzin wurde nicht müde, den Pressevertretern immer wieder zu erklären: „Wir wollen das Ostseemeeting unbedingt stattfinden lassen. Es ist unheimlich wichtig für die Region, hat eine enorme wirtschaftliche Bedeutung, wenn bis zu 30.000 Besucher zu den Galopprennen kommen.“

Das zuvor geplante Searock-Festival musste bereits eben wegen der außerordentlichen Witterungsbedingungen abgesagt werden.

3 Fragen – 3 Antworten NACHGEHAKT



SUSANNE PUTENSEN
Renntechnische Leiterin

Durch die Nachrichten geistern die Gerüchte, dass die Durchführung des Ostseemeetings aufgrund erneuter Regengüsse am Freitag in Gefahr ist. Was ist an diesen Gerüchten dran?
Rein gar nichts. Das Ostseemeeting wird stattfinden. Das Waa-

gegebäude und die anderen Zelte stehen.

Wie präsentiert sich das Geläuf?
Das Geläuf ist in einem guten Zustand. Am Freitag wurde die Bahn vom Direktorium abgenommen. Das Wasser, das sich nach den erneuten Regenfällen angesammelt hatte, wurde sofort abgepumpt, der Schlussbogen mit Sand optimiert.

Wird es Einschränkungen geben?
Einschränkungen könnten sich lediglich im Parkplatzbereich ergeben. Im Fall der Fälle werden wir aber einen Shuttle Service einrichten, so dass dieses Problem zufriedenstellend für alle gelöst werden kann. **FS**

Am Donnerstag fällt der Startschuss zum Ostseemeeting



„Das Ostseemeeting wird stattfinden!“



Simone Samrey (re.) sieht mit ihren Mitstreitern dem Meeting positiv entgegen
Foto: Offiziell

Die Botschaften aus Bad Doberan klangen alarmierend: Aufgrund eines Unwetters musste ein auf der Rennbahn geplantes Rock-Konzert abgesagt werden und auch die Durchführung des Ostseemeetings stand auf der Kippe. Über den Stand vor Ort unterhielt sich Sport-Welt Mitarbeiterin Friederike Scholz mit Simone Samrey, als Geschäftsführerin der TREFFpunkt GmbH zuständig für die Durchführung der Veranstaltung.

Unwetter in Bad Doberan, Absage eines Rockkonzertes auf der Rennbahn. Was war tatsächlich geschehen?

Vom 22. bis zum 23.07. sollte erstmals auf dem Rennbahngelände das Sea-Rock Festival stattfinden, mit so bekannten Bands wie zum Beispiel den Fantastischen Vier und Clueso. Es wurden rund 12.000 Besucher erwartet, die Bühnen standen, die Zelte der Fans waren aufgebaut. Eigentlich konnte es losgehen. Einen Tag vor Veranstaltungsbeginn fing es jedoch an zu regnen, es hörte gar nicht mehr auf, hinzu kamen Sturmböen der Stärke 9. Zum Schluss war es so schlimm, dass die Besucher unter Polizeischutz vom Gelände evakuiert werden mussten.

Und auch das Ostseemeeting stand auf der Kippe?

Ja, das kann man wohl sagen. Nachdem sich das Unwetter gelegt hatte, haben wir eine Bestandsaufnahme des Geländes gemacht. Auf der Bahn stand Wasser, das Geläuf selbst war jedoch nicht beschädigt. Der Zuschauerbereich sah

geleitet haben, damit das Ostseemeeting stattfinden kann. Zurzeit wird noch gebaggert und Drainage verlegt. Bis zum Beginn am Donnerstag wird aber alles präpariert und fertig sein.

Wie präsentiert sich das Geläuf?

Das Geläuf präsentiert sich in einem guten Zustand, nachdem das Wasser abgelassen ist. Wir hatten Experten vor Ort, die keine Probleme sehen, die Renntage durchzuführen. Am Freitag wird die Bahn vom Direktorium abgenommen. Dies war ursprünglich erst für den Dienstag vor dem Meeting vorgesehen, aber nun extra vorverlegt, damit – falls Beanstandungen vorliegen sollten – noch entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

Wie schon in den letzten zwei Jahren findet das Meeting an vier aufeinander folgenden Tagen statt. Ist der alte Rhythmus, mit einem freien Tag am Donnerstag und dem Beginn am Mittwoch, ad acta gelegt?

Man soll nie nie sagen, aber die vier Tage am Stück haben sich bewährt.

Das Nennungsergebnis mit über 500 Nennungen ist als sensationell zu bezeichnen. Wie erklären Sie sich den Zulauf?

Über das Ergebnis haben wir uns natürlich mächtig gefreut und es bestärkt uns in unserer Arbeit. Das zeigt auch, dass die vier Renntage am Stück sich nicht negativ auf das Nennungsergebnis auswirken. Wir haben die Rennen derart ausgeschrieben, dass fast jedes Pferd laufen kann.

Es ist auffällig, dass das Ostseemeeting immer häufiger in den Medien erscheint. Haben Sie Ihre Werbe-Bemühungen weiter

intensiviert?

Ja, auf jeden Fall. Wir wollen einfach immer mehr Zuschauer auf die Bahn locken und uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Im letzten Jahr waren 28.800 Zuschauer auf der Bahn, das war ein gutes Ergebnis, aber da geht noch mehr. Nachdem im letzten Jahr die Aktion mit der Firma PINAX, die Postkarten mit witzigen Rennbahnmotiven in der Gastronomie kostenlos anbietet, sehr schön angenommen wurde, haben wir in diesem Jahr einen Malwettbewerb im Globus Markt in Roggentin/Rostock durchgeführt. Es waren Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren angesprochen, die Pferdomotive malen sollten, Marktbesucher bildeten die Jury. Es gab Freikarten für das Ostseemeeting als Preise für die Kinder und die Juroren. Die strahlenden Kinderaugen zu sehen und die Begeisterung haben viel Spaß gemacht. Das sind Multiplikatoren, ebenso wie die Zusammenarbeit mit der Firma Saturn, die fünfzig Jahre alt geworden ist und im Rahmen einer Aktion fünfzig Freikarten für das Ostseemeeting an seine Kunden verteilt. Darüber hinaus haben wir auch mit der Firma Kaufhof zusammen gearbeitet, ein Schaufenster des Unternehmens in Rostock dekoriert. Auch das erweckt Aufmerksamkeit.

Apropos Jubiläum. Die Bäder-Bahn Molli wird 125 Jahre alt und wollte den Geburtstag eigentlich auf dem Rennbahngelände während der Renntage feiern. Ist das noch möglich?

Da die Feierlichkeiten auf dem VIP-Parkplatz im Bereich der Alleen stattfinden sollten, ist das praktisch nicht möglich. Das Gelände ist bis zum Meeting noch nicht nutzbar. Die Feierlichkeiten wurden nach Bad Doberan verlegt. Am Samstag findet zum Beispiel nach den

Rennen ein Konzert einer Abba-Revival-Band statt. Wer Lust hat, kann nach den Rennen also einfach weiter fahren. Allerdings werden Gäste der Molli am Freitag direkt die Bahn besuchen, da dieser Renntag unter dem Patronat der Molli durchgeführt wird.

Wie sieht das Programm an den Renntagen aus?

Das Programm hat sich bewährt und ist im Großen und Ganzen unverändert. Am Freitag gibt es den schon legendären Ladies Day. Damen mit Hut haben freien Eintritt und es winken beim Hutwettbewerb wieder tolle Preise. Es werden alleine Preise im Gesamtwert von insgesamt 3400 Euro vergeben, darunter gibt es Schmuck von Juwelier Grabbe, Wellnessstage und noch viele weitere Ehrenpreise. Am Samstag folgt dann wieder der sportliche Höhepunkt mit dem Großen Lübzer Pils Ostsee-Preis und der Goldenen Peitsche von Bad Doberan, während es sportlich am Donnerstag und Sonntag eher gemütlicher zugeht.

Seit 2008 sind Sie als Geschäftsführerin der TREFFpunkt GmbH bei der Durchführung des Ostseemeetings aktiv. Wie genau sieht die Aufgabenverteilung zwischen der TREFFpunkt GmbH und dem Bad Doberaner Rennverein aus?

Es ist richtig, dass 2008 alles angefangen hat. Zunächst war die TREFFpunkt GmbH als Tochter der OSPA nur im Bereich Sponsoring tätig, dann kam immer mehr hinzu, bis inzwischen die Durchführung und die gesamte finanzielle Verantwortung alleine bei der TREFFpunkt GmbH OSPA liegen, der Rennverein Bad Doberan von 1822 e. V. als Veranstalter jedoch in die Aktivitäten mit eingebunden ist. Ich denke, es hat sich inzwischen eine gute

und vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt.

Sind Sie nun schon ein „Alter Hase“ in der Durchführung einer Galopprennveranstaltung?

Ja und nein. Wir haben jetzt schon einige Erfahrung, aber man lernt ja immer dazu. Ich persönlich wäre wohl nie auf die Idee gekommen, eine Pferderennbahn zu besuchen, wenn ich nicht beruflich damit zu tun bekommen hätte. Inzwischen habe ich aber Feuer gefangen, besuche andere Rennveranstaltungen, wie jüngst am Sonntag in Hoppegarten, wo auch ein Preis des Ostseemeetings Bad Doberan-Heiligendamm gelaufen wurde. Im Gegenzug übernimmt Hoppegarten ein Rennen während des Ostseemeetings. Das ist eine schöne Zusammenarbeit, ebenso wie mit dem Hamburger Rennverein, der uns großartig und großzügig mit Equipment unterstützt. Eine große Hilfe ist natürlich auch Frau Susanne Putensen, in deren bewährten Händen die renntechnische Leitung liegt.

Was fasziniert Sie am Galopprennsport?

Wenn man sich ein wenig mit dem Sport beschäftigt, kommt man nicht umhin, Feuer zu fangen. Die Pferde, die Atmosphäre, Trainer, Reiter, Gestüte, alles was dahinter steht. Genau diese Faszination wollen wir mit dem Ostseemeeting vermitteln, damit sich noch viel mehr Leute für diesen tollen Sport begeistern.

Renntage in Bad Doberan

Donnerstag, 04. August 2011
Freitag, 05. August 2011
Samstag, 06. August 2011
Sonntag, 07. August 2011